

Das Gastmahl.

Hochberehrtes Publikum!
Sogleich beginnt die Vorstellung!
Der Vorhang in die Höhe steigt
Und euch das erste Bild jetzt zeigt.

Seht die dressirten Affen hier
Trinken und essen fast wie wir,
Mit prächtigen Kleidern angethan
Man sie für Menschen halten kann.



Ein Bajazzo, ein drolliger Wicht,
Ein General mit grimmigem Gesicht,
Sodann Herr Doktor Pavian,
Zulezt ein schlichter Bauerzmann,
Die haben beim Wirth sich zusammengefunden
Und lassen das Mahl sich herrlich munden.



Der Kellner August fink serviert
Und heimlich steck den Wein probiert.



Als sich gelabt die Herren alle,
Da heißt es nun: die Rechnung zahle!
Das will den Bechern nicht recht passen,
Sie schneiden drollige Grimassen.
Der Bauer aber, als ein Brähler,
Legt auf den Teller einen Thaler.



Der Koch, sonst ein gedieg'ner Mann,
Das Naschen auch nicht lassen kann.